

## KV-Verhandlungen

# WIR KÄMPFEN BRANCHE FÜR BRANCHE

Mit aller Kraft für Verbesserungen im Sinne der ArbeitnehmerInnen.

Mehr als 900 BetriebsrätInnen aus allen Gewerkschaften haben sich am 18. September zur ersten österreichweiten Konferenz aller KollektivvertragsverhandlerInnen in Wien getroffen. Vor dem Hintergrund des von der Regierung beschlossenen 12-Stunden-Tags und der 60-Stunden-Woche haben sie sich auf eine gemeinsame Linie für die KV-Verhandlungen geeinigt.

„Das neue Arbeitszeitgesetz ist ein schlechtes Gesetz“, eröffnete ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian die Konferenz. „Es gefährdet die Gesundheit, die Freizeit und die Lebensqualität der ArbeitnehmerInnen, ihre Freizeit wird in die Hände der Arbeitgeber gelegt. Die Mitbestimmung der BetriebsrätInnen, die in tausenden Betriebsvereinbarungen quer durch alle Branchen die flexible Arbeitszeit ihrer KollegInnen fair regelt, zählt nicht mehr. Das können wir nicht hinnehmen, jetzt wenden wir uns an die Besteller dieses Gesetzes, an die Industrie- und Wirtschaftsunternehmen!“

### GEMEINSAME FORDERUNGEN

Neben ordentlichen Lohn- und Gehaltserhöhungen geht es vor allem um Arbeitszeit. Die Gewerkschaften fordern für alle Branchen Planbarkeit, Selbstbestimmung, Rechtssicherheit und nicht zuletzt eine Arbeitszeitverkürzung. Verhandelt werden soll nicht nur in den ohnehin anstehenden KV-Runden, sondern in allen Branchen. Entsprechend fordern die Gewerkschaften von ihrem jeweiligen Gegenüber auf Arbeitgeberseite eine Sonder-KV-Runde zum Thema Arbeitszeitregeln.

### INITIATIVE FÜR EIN MODERNES ARBEITSZEITRECHT

Die Bundesregierung hat das Arbeitszeitgesetz im Eilverfahren durchgepeitscht – ohne Einbindung der Sozialpartner und der Bevölkerung, ohne Begutachtung. Der ÖGB startet daher die größtmögliche Begutachtung in Form einer Initiative für ein neues, modernes Arbeitszeitrecht. Dazu werden Beiträge aus der Zivilgesellschaft gesammelt, ExpertInnen einbezogen und Gespräche mit allen politischen Parteien geführt. Schließlich geht es um gute Arbeit und ein gutes Leben für alle ArbeitnehmerInnen!

Mehr auf [www.vida.at](http://www.vida.at) und [www.oegb.at](http://www.oegb.at)

### DARUM GEHT ES:

- ☑ Kürzer arbeiten, mehr Zeit zum Leben
- ☑ Mehr Planbarkeit und Mitbestimmung
- ☑ Überstunden als Ausnahme, nicht als Regel
- ☑ Überstunden, die sich lohnen
- ☑ Arbeit darf Gesundheit nicht gefährden
- ☑ Rechtssicherheit durch Klarheit



drei Bilder oben: Thomas Reimer/ÖGB



Bild: vida

WEITERKÄMPFEN



MITEINANDER